

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzung: Donnerstag, 09.12.2021

Ort: Stadthalle Braunschweig, Congress Saal, St. Leonhard 14, 38102 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:28 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christoph Bratmann - SPD

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Annegret Ihbe - SPD

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS

Frau Bianca Braunschweig - BIBS

Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Gäste

Herr Kai Florysiak -

Herr Dr. Andreas Goepfert -

Herr Tobias Groß -

Herr Jens Hohls -

Herr Stephan Lemke -

Herr Gerold Leppa -

Herr Hans-Peter Lorenzen -

Herr Jonas Mehlmann -

Herr Reincke, Jörg, Braunschw. Verkehrs-GmbH -
Herr Andreas Ruhe -
Herr Michael Schwarz -
Herr Torsten Voß -

Verwaltung

Herr Christian Geiger -
Herr Henning Sack - Verwaltung
Herr Markus Schlimme - Verwaltung
Herr Dr. Jan Köhler - Verwaltung
Herr Reiner Möhle -
Herr Carsten van de Loo -
Frau Corinna Erichsen -
Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführung

Herr Nils Roßmann - Verwaltung
Frau Johanna Pomykaj - Verwaltung
Herr Mathias Poznansky - Verwaltung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 9 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal) | |
| 10 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2021 | |
| 11 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 16.09.2021 | |
| 12 | Mitteilungen (Personal) | |
| 13 | Anträge (Personal) | |
| 14 | Berufung von einem Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis | 21-17326 |
| 15 | Anfragen (Personal) | |
| 15.1 | Personelle Situation bei der Stadt Braunschweig - Nicht besetzte Stellen im Stellenplan 2021 | 21-17407 |
| 15.1.1 | Personelle Situation bei der Stadt Braunschweig - Nicht besetzte Stellen im Stellenplan 2021 | 21-17407-01 |
| 16 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen) | |

17	Mitteilungen (Finanzen)	
18	Anträge (Finanzen)	
19	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Wirtschaftsplan 2022	21-17322
20	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Wirtschaftsplan 2022	21-17320
21	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Zustimmung zu einer Investitionsmaßnahme	21-17439
22	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Wirtschaftsplan 2022	21-17321
23	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Wirtschaftsplan 2022 und Rücklagenbildung 2021	21-17327
24	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Wirtschaftsplan 2022	21-17306
25	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Wirtschaftsplan 2022	21-17323
26	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Wirtschaftsplan 2022	21-17352
27	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Wirtschaftsplan 2022	21-16978
28	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Änderung des Gesellschaftsvertrages	21-16979
29	Braunschweig Stadtmarketing GmbH Wirtschaftsplan 2022	21-17274
30	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Wirtschaftspläne 2022	21-17328
31	VHS Arbeit und Beruf GmbH EU-beihilferechtskonforme Finanzierung - Erneute Betrauung	21-17358
32	Braunschweig Zukunft GmbH - Wirtschaftsplan 2022	21-17353
33	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Wirtschaftsplan 2022	21-17351
34	Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen und privaten Dächern - Ausgestaltung einer Genossenschaft zur Förderung regenerativer Energien	21-17389

34.1	Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen und privaten Dächern - Ausgestaltung einer Genossenschaft zur Förderung regenerativer Energien	21-17389-01
35	Haushaltsvollzug 2020 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	21-17422
36	Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	21-17404
37	Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen und Verwaltungstätigkeiten der Stadt Braunschweig auf dem Gebiet des eigenen Wirkungskreises (Verwaltungskostensatzung)	21-17029
38	Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr in der Stadt Braunschweig (Marktgebührenordnung)	21-17099
39	Einundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)	21-17319
40	Beteiligung der Stadt Braunschweig am Förderprogramm "Perspektive Innenstadt!"	21-17115
41	Verkauf von städtischen Erbbaugrundstücken am Brodweg	21-17082
42	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	21-17269
43	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	21-17270
43.1	Annahme einer Zuwendung über 2.000 €	21-17235
44	Anfragen (Finanzen)	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

9. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

**10. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung
vom 01.07.2021**

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 2

**11. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung
vom 16.09.2021**

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 2

12. Mitteilungen (Personal)

13. Anträge (Personal)

**14. Berufung von einem Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenver- 21-17326
hältnis**

Beschluss:

Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Riddagshausen	Ortsbrandmeister	Altmann, Paul

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

15. Anfragen (Personal)

15.1. Personelle Situation bei der Stadt Braunschweig - Nicht besetzte Stellen im Stellenplan 2021

21-17407

Ergebnis:

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 21-17407-01 beantwortet.

15.1.1. Personelle Situation bei der Stadt Braunschweig - Nicht besetzte Stellen im Stellenplan 2021

21-17407-01

Ergebnis:

Die Stellungnahme 21-17407-01 wird zur Kenntnis genommen.

16. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

17. Mitteilungen (Finanzen)

18. Anträge (Finanzen)

**19. Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Wirtschaftsplan 2022**

21-17322

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH den Wirtschaftsplan 2022 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 1. Dezember 2021 empfohlenen Fassung zu beschließen.
2. Die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH im Vorgriff auf die Wirtschaftsplanung 2023 für folgende Projekte bereits im Wirtschaftsjahr 2022 eine Handlungsermächtigung zur Initiierung von Beschaffungsvorgängen zu ertei-

len:

- ☐ Buslieferung der alternativ angetriebenen Busse
- ☐ Sanierung Gleichrichterunterwerke
- ☐ Sanierung der Gleisanlagen von der Brücke Europaplatz über Friedrich-Wilhelm-Platz bis John-F.-Kennedy-Platz in 2 Projekten
- ☐ Sanierung der Gleisanlagen Ottenroder Straße
- ☐ Haltestelle Schloss - Neugestaltung."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**20. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan 2022**

21-17320

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2022 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 4. November 2021 empfohlenen Fassung wird festgestellt.
2. Vergaben gemäß § 14 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Ziffer 2 der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH mit einem Wert von über 100.000 € wird zugestimmt, soweit sie im Wirtschaftsplan 2022 enthalten sind.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**21. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
Zustimmung zu einer Investitionsmaßnahme**

21-17439

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Erwerb von elektronischen Kassenanlagen mit einem Investitionsvolumen von rd. 200 T€ (netto) im Jahr 2021 wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**22. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH
Wirtschaftsplan 2022**

21-17321

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan 2022 in der vom Aufsichtsrat mit Umlaufbeschluss vom 27. Oktober 2021 empfohlenen Fassung wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**23. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Wirtschaftsplan 2022 und Rücklagenbildung 2021**

21-17327

Beschluss:

„1. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,

- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan 2022 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2021 empfohlenen Fassung wird festgestellt.

2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einstellung eines Betrages in Höhe von 150.000 € aus dem Jahresüberschuss der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH für das Geschäftsjahr 2021 in andere Gewinnrücklagen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**24. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Wirtschaftsplan 2022**

21-17306

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
2. der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan 2022 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 24. September 2021 gebilligten Fassung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

**25. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Wirtschaftsplan 2022**

21-17323

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2022 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 30. November 2021 empfohlenen Fassung wird festgestellt.“

Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

Beschluss:

„Die Vertreterinnen und der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, den Wirtschaftsplan 2022 in der dem Aufsichtsrat zu seiner Beratung am 14. Oktober 2021 vorgelegten Fassung zu beschließen.“

Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH werden angewiesen, den Wirtschaftsplan 2022 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 8. Dezember 2021 empfohlenen Fassung zu beschließen.“

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braun-

schweig gGmbH werden angewiesen, die Änderungen der §§ 13 und 14 des Gesellschaftsvertrages der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wie in der Begründung dargelegt zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

29. Braunschweig Stadtmarketing GmbH Wirtschaftsplan 2022

21-17274

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2022 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 5. November 2021 gebilligten Fassung wird festgestellt.
2. Die unter Ziffer 2 genannten Änderungen des Gesellschaftsvertrages werden beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**30. Volkshochschule Braunschweig GmbH
VHS Arbeit und Beruf GmbH
Haus der Familie GmbH
Wirtschaftspläne 2022**

21-17328

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2022 der Volkshochschule Braunschweig GmbH in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 11. November 2021 empfohlenen Fassung wird beschlossen.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Wirtschaftsplan 2022 der Gesellschaft in der vom Aufsichtsrat der Volkshochschule Braunschweig GmbH in seiner Sitzung am 11. November 2021 empfohlenen Fassung beschlossen wird.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Wirtschaftsplan 2022 der Gesellschaft in der vom Aufsichtsrat der Volkshochschule Braunschweig GmbH in seiner Sitzung am 11. November 2021 empfohlenen Fassung beschlossen wird.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

31. VHS Arbeit und Beruf GmbH**21-17358****EU-beihilferechtskonforme Finanzierung - Erneute Betrauung****Beschluss:**

„1. Die erneute Betrauung der VHS Arbeit und Beruf GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse - in Form kommunaler Beschäftigungsförderung gemäß den derzeit in § 16 SGB II genannten Bereichen sowie in Form der Förderung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen/Schülern und Jugendlichen einschließlich der Schulessensversorgung - in Braunschweig mit einer Laufzeit von 10 Jahren wird auf Basis des als Anlage beigefügten Betrauungstextes beschlossen. Die Laufzeit beginnt am 1. Dezember 2022.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die für die Betrauung der VHS Arbeit und Beruf GmbH erforderlichen Erklärungen abzugeben.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

32. Braunschweig Zukunft GmbH - Wirtschaftsplan 2022**21-17353****Beschluss:**

„Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, den Wirtschaftsplan 2022 der Braunschweig Zukunft GmbH in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 2. November 2021 gebilligten Fassung zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

33. Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Wirtschaftsplan 2022**21-17351****Beschluss:**

„Die Vertreterin der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, den Wirtschaftsplan 2022 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 1. Dezember 2021 gebilligten Fassung zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

„1. Der Beteiligung der Stadt Braunschweig an einer zu gründenden Genossenschaft für die Projektierung und Umsetzung von Photovoltaikanlagen wird zugestimmt.

2. Zu diesem Zweck beteiligt sich die Stadt mit 100.000 € (200 Anteile à 500 €) an der Genossenschaft. Jedenfalls in der Anlauf- bzw. Stabilisierungsphase erhält die Stadt ein Mehrfachstimmrecht in der Generalversammlung.

3. Der als Anlage 1 beigefügten Struktur, wirtschaftlichen und rechtlichen Betrachtung der Genossenschaft wird zugestimmt.

4. Dem als Anlage 2 beigefügten Entwurf einer Satzung der Genossenschaft wird zugestimmt.

5. Die Rechte der Stadt bei der Gründung der Genossenschaft sowie in der Generalversammlung der Genossenschaft wird

Herr Technischer Beschäftigter Wilhelm Eckermann
(Wahl gem. § 67 NKomVG)

wahrnehmen.

6. Mit dem Zeitpunkt der Gründung der Genossenschaft wird

Herr Stadtrat Holger Herlitschke
(Beschluss gem. § 66 NKomVG)

in den Aufsichtsrat entsandt.

7. Der Vertreter der Stadt in der Generalversammlung der Genossenschaft wird angewiesen, alle Maßnahmen zu ergreifen,

Herrn Ratsherrn Detlef Kühn
(SPD-Fraktion),

Frau Ratsfrau Antoinette von Gronefeld
(CDU-Fraktion) und

Herrn Ratsherrn Gordon Schnepel
(Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen)

von der Generalversammlung zu Aufsichtsratsmitgliedern der Genossenschaft wählen zu lassen.

8. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung der Gründung der Genossenschaft notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und das vor der Gründung erforderliche Anzeigeverfahren beim Nds. Ministerium für Inneres und Sport als zuständiger Kommunalaufsichtsbehörde durchzuführen.

Ergebnis:

Beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 21-17389-01.

34.1. Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen und privaten Dächern - Ausgestaltung einer Genossenschaft zur Förderung regenerativer Energien**21-17389-01****Beschluss:**

1. Der Beteiligung der Stadt Braunschweig an einer zu gründenden Genossenschaft für die Projektierung und Umsetzung von Photovoltaikanlagen wird zugestimmt.
2. Zu diesem Zweck beteiligt sich die Stadt mit 100.000 € (200 Anteile à 500 €) an der Genossenschaft. Jedenfalls in der Anlauf- bzw. Stabilisierungsphase erhält die Stadt ein Mehrfachstimmrecht in der Generalversammlung.
3. Der als Anlage 1 beigefügten Struktur, wirtschaftlichen und rechtlichen Betrachtung der Genossenschaft wird zugestimmt.
4. Dem als Anlage 2 beigefügten Entwurf einer Satzung der Genossenschaft wird zugestimmt.
5. Die Rechte der Stadt bei der Gründung der Genossenschaft sowie in der Generalversammlung der Genossenschaft wird

Herr Technischer Beschäftigter Wilhelm Eckermann

(Wahl gem. § 67 NKomVG)

wahrnehmen.

6. Mit dem Zeitpunkt der Gründung der Genossenschaft wird

Herr Stadtrat Holger Herlitschke

(Beschluss gem. § 66 NKomVG)

in den Aufsichtsrat entsandt.

7. Der Vertreter der Stadt in der Generalversammlung der Genossenschaft wird angewiesen, alle Maßnahmen zu ergreifen,

Herrn Ratsherrn Detlef Kühn

(SPD-Fraktion),

Frau Ratsfrau Antoinette von Gronefeld

(CDU-Fraktion) und

Herrn Ratsherrn Gordon Schnepel

(Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen)

von der Generalversammlung zu Aufsichtsratsmitgliedern der Genossenschaft wählen zu lassen.

8. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung der Gründung der Genossenschaft notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und das vor der Gründung erforderliche Anzeigeverfahren beim Nds. Ministerium für Inneres und Sport als zuständiger Kommunalaufsichtsbehörde durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

-
- | | | |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 35. | Haushaltsvollzug 2020 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 21-17422 |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

-
- | | | |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 36. | Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 21-17404 |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

-
- | | | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 37. | Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen und Verwaltungstätigkeiten der Stadt Braunschweig auf dem Gebiet des eigenen Wirkungskreises (Verwaltungskostensatzung) | 21-17029 |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Beschluss:

„Die als Anlage 1 beigefügte Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen und Verwaltungstätigkeiten der Stadt Braunschweig auf dem Gebiet des eigenen Wirkungskreises (Verwaltungskostensatzung) wird beschlossen.“

Ergebnis: GO Antrag "Passieren lassen"

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

-
- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 38. Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr in der Stadt Braunschweig (Marktgebührenordnung) | 21-17099 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr in der Stadt Braunschweig (Marktgebührenordnung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

-
- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 39. Einundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) | 21-17319 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Beschluss:

„Die als Anlage 2 beigefügte Einundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

-
- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 40. Beteiligung der Stadt Braunschweig am Förderprogramm "Perspektive Innenstadt!" | 21-17115 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Braunschweig beschließt die Beantragung von Fördermitteln aus dem niedersächsischen Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Sofortprogramm auf der Grundlage der im Begründungstext und in den Anlagen aufgeführten Projekten mit einem Projektvolumen von 2,0 Mio. € umzusetzen.

3. Zur Projektumsetzung werden im Jahr 2021 außerplanmäßig Mittel i. H. v. 1.810.000 € mit der aufgezeigten Deckung zur Verfügung gestellt. Mit einem bereits im Haushalt 2021 eingeplanten Betrag von 190.000 € wird das Projekt 4E.000002 - Begrünung des Schlossplatzes - Bestandteil des Gesamtprojektes.

4. Der Rat beschließt ausschließlich zur Durchführung des Sofortprogramms „Perspektive Innenstadt“ eine Ausnahmeregelung von der im § 6 der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze von 100.000 €, um eine Zuordnung der Haushaltsmittel auf Einzelprojekte ohne weitere Gremienbeteiligung vornehmen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

41. Verkauf von städtischen Erbbaugrundstücken am Brodweg

21-17082

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt

- a) das jeweilige städtische Erbbaugrundstück auf Antrag den jeweiligen Erbbaurechtsnehmern zu den üblichen Konditionen zu verkaufen

oder

- b) mit den jeweiligen Erbbaurechtsnehmern über eine Verlängerung der Verträge zu zeitgemäßen Konditionen zu verhandeln.

Die hierfür erforderlichen Einzelentscheidungen werden durch das im Rahmen der geltenden Vorschriften jeweils zuständige städtische Organ getroffen.“

Abstimmungsergebnis:

a) Dafür: 0 Dagegen: 11 Enthaltung: 0

b) Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

42. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €

21-17269

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis (getrennte Abstimmung):

Anlage 3 FB 40 lfd. Nr. 4

Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

Restliche Zuwendungen

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

43. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €

21-17270

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis (getrennte Abstimmung):

Anlage 2 Fb 61 lfd. Nr. 1

Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

Restliche Zuwendungen

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

43.1. Annahme einer Zuwendung über 2.000 €

21-17235

Beschluss:

Der Annahme einer Zuwendung des Feldmarksrealverbands Hagen Braunschweig in Höhe von 300.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

44. Anfragen (Finanzen)

Vorsitz

Schriftführung